

**«... Musik ist Leben!»**

Unsere Musikschule Gaiserwald



## Musik ist Leben

*Musik hat seit jeher in allen Kulturen eine entscheidende Rolle gespielt und ist aus dem gesellschaftlichen Leben nicht wegzudenken. Die Beschäftigung mit Musik ist für die gesunde Entwicklung unserer Kinder wesentlich.*

In einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung lernt das Kind, sich in eine Gruppe einzufügen und ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Die erzielten Fortschritte haben einen positiven Einfluss auf das Selbstwertgefühl. Dies ist nicht nur für Kinder wichtig, sondern genauso für Jugendliche und Erwachsene.

Guter Musikunterricht fördert die Jugend ganzheitlich, nämlich geistig, emotional und körperlich. Investitionen auf diesem Gebiet sind solche für die Zukunft.

Musik erfüllt wichtige Funktionen in unserem Leben. Sie schenkt uns Selbstvertrauen, Entspannung und Lebensqualität. Sie lehrt vernetztes Denken und ist ein einfacher Weg zu Toleranz und Verständigung.

Die Musikerziehung erfüllt die wichtigsten Anforderungen der aktuellen Bildungspolitik und sie passt sich den gesellschaftlichen Veränderungen an. Musikerziehung ist ganzheitliche Bildung, sie integriert und fördert Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten, bietet Chancengleichheit und Persönlichkeitsbildung für alle.

Die Musikschule Gaiserwald bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen professionellen, vielseitigen Musikunterricht an. Die Freude am Musizieren, das Wecken von musikalischen Anlagen und die Förderung von Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltevermögen sind die Ziele unserer Musikschule.

Josef Bolt, Schulleiter



## Inhalt

Musik ist Leben	2
Die Musikschule Gaiserwald	4
Unterrichtsangebote	5
Zusatzangebote	6
Abounterricht für Erwachsene	7
Musikalische Grundausbildung	8
Instrumentenratgeber	9
Schulordnung	14
Kontakte	16



## Die Musikschule Gaiserwald

**Musizieren bringt nicht nur Spass, es hat auch einen hohen Bildungswert. Die aktive Beschäftigung mit Musik entwickelt die emotionalen und geistigen Kräfte des Menschen gleichermassen. So trägt die Musikerziehung wesentlich zur Entfaltung der Persönlichkeit bei.**

Die Musikschule bildet eine Ergänzung zur Musikerziehung in der Volksschule. Mit der musikalischen Ausbildung von SchülerInnen und Jugendlichen bieten wir eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an und erfüllen einen wichtigen Kulturauftrag.

Das Angebot der Musikschule besteht aus dem Instrumentalunterricht, dem Spielen in Ensembles, dem Chorgesang und vielen weiteren Aktivitäten. Dabei steht die Freude am Musizieren immer im Mittelpunkt. Auf diese Weise motiviert der Unterricht unsere SchülerInnen zum selbständigen Musizieren.

Die Musikschule sichert die erweiterte musikalische Grundausbildung im Kindergarten und auf der Unterstufe und bereitet die SchülerInnen auf den Instrumentalunterricht vor.

Sie ermöglicht den SchülerInnen im Einzel- oder Gruppenunterricht ein Instrument oder auch Gesang zu erlernen. Die Musikschule beschäftigt pädagogisch geschultes Lehrpersonal und fördert die Fortbildung der Lehrpersonen. Im Vordergrund steht die Qualifikation der Lehrer und Musikpädagogen.

Das Instrumentalangebot orientiert sich primär an der Nachfrage. Deshalb besteht kein Anspruch auf den Unterricht für ein bestimmtes Instrument. Bei den angebotenen Instrumenten wird nach Möglichkeit für alle Interessenten ein Unterrichtsplatz angeboten. Sowohl im Einzel- wie im Gruppenunterricht wird die Mitwirkung in Chören und Ensembles gepflegt. Dadurch wird auch die soziale Kompetenz gefördert.

### Voraussetzungen für einen erfolversprechenden Musikunterricht:

- Interesse und Begeisterung für Musik
- Freude am Musizieren
- Durchhaltevermögen
- Unterstützung in der Familie
- Tägliches Üben zu Hause
- Soziale Mitverantwortung in der Gruppe tragen und deren Bedürfnisse respektieren



## Unterrichtsangebot

### Musikalische Grundschule

Dieser Unterricht ist Bestandteil der Lektionentafel des zweiten Kindergartenjahres und der ersten Primarklasse und wird von Musiklehrpersonen der Musikschule erteilt.

### 2./3. Primarklasse

Blockflöte  
Ukulele  
Rhythmus

Unterrichtsform: Gruppenunterricht zu 30 oder 45 Minuten

### Ab 4. Primarklasse

Tastinstrumente      Klavier, Keyboard, E-Piano, Akkordeon

Holzblasinstrumente      Blockflöten, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Panflöte, Oboe

Blechblasinstrumente      Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Posaune, Euphonium

Zupfinstrumente      Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Streichinstrumente      Violine, Violoncello

Schlaginstrumente      Schlagzeug, Percussion, Djembe

Gesang, Stimmbildung

Der Instrumentalunterricht dauert in der Regel 30 Min. und wird im Einzelunterricht erteilt.

Auf Gesuch hin kann die Schulleitung 45 Min. Unterrichtszeit bewilligen.

Bei entsprechender Nachfrage können auch andere Instrumente in Zusammenarbeit mit benachbarten Musikschulen angeboten werden.

Für begabte Kinder besteht die Möglichkeit, früher mit dem Instrumentalunterricht zu beginnen. Entsprechende Bewilligungen erteilt die Schulleitung.

## Zusatzangebote Chor, Ensemble, Band

**Eine Musikschule hat keineswegs nur den Zweck, guten Einzelunterricht anzubieten. Auch Möglichkeiten des Zusammenspiels sollten gegeben sein.**

SchülerInnen der Musikschule Gaiserwald haben die Möglichkeit, im gemeinsamen Musizieren ergänzende Erfahrungen im mehrstimmigen Musizieren zu sammeln. Je nach Nachfrage werden zu diesem Zwecke Ensembles angeboten. Diese sind für SchülerInnen zum Teil unentgeltlich. Voraussetzungen sind regelmässiger Besuch und Freude am Singen und Musizieren. Die Bestimmungen sind im beigelegten Tarifblatt aufgeführt.

### Ab 2. Primarklasse

- Kinderchor
- Tanzen

### Ab 3. Primarklasse

- Blockflötenensemble

### Ab 5. Primarklasse

sofern die musikalischen und spieltechnischen Voraussetzungen erfüllt werden:

- Saxophonensemble
- Querflötenensemble
- Percussionsensemble
- Pop- und Rockband
- Jugendmusik/Big-Band

*Diese Ensembles können nur bei entsprechender Nachfrage angeboten werden*



## Abunterricht für Erwachsene

**Die Musikschule Gaiserwald erteilt in Ergänzung zum regulären semesterweisen Instrumentalunterricht auch Lektionen für Erwachsene im Abonnement.**

### Abonnemente

Es können Abonnemente ab sechs bis max. 21 Lektionseinheiten à 30 Min. gelöst werden. Die effektiven Lektionseinheiten und Unterrichtszeiten vereinbaren Sie mit der zugeteilten Lehrperson. Der Unterricht kann unregelmässig gemäss Ihren persönlichen Wünschen stattfinden. Entnehmen Sie die gültigen Tarife dem beigelegten Tarifblatt. Abonnemente können jederzeit gelöst werden. Das Abonnement ist während eines Jahres gültig.

### Administration

Die Lehrperson führt eine Unterrichtskarte über die erteilten Stunden. Diese dient nach Ablauf des Abonnements als Arbeitsbestätigung und als Lohnforderung zu Gunsten der Lehrperson. Die Unterrichtszeiten werden vom Teilnehmer/der Teilnehmerin auf der Unterrichtskarte mit Unterschrift bestätigt.

### Checkliste

- Sie nehmen Kontakt mit der Musikschule (Tel. 071 274 30 06) auf.
- Sie melden sich schriftlich oder per Internet ([www.gaiserwald.ch](http://www.gaiserwald.ch)) an.
- Die zugeteilte Lehrperson nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um den ersten Unterrichtstermin festzulegen.
- Wenn der Unterricht möglich ist, erhalten Sie die Rechnung für das gewünschte Abonnement.
- Bestätigen Sie jede Lektion auf der Unterrichtskarte Ihrer Lehrperson
- Vielleicht möchten Sie nach Ablauf des Abonnements wieder ein Abo lösen oder einen regelmässigen semesterweisen Unterricht besuchen.



## Musikalische Grundausbildung

### 2. Kindergartenjahr und 1. Primarklasse

#### MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG UND GRUNDSCHULE

*Beginn im 2. Kindergartenjahr, Dauer zwei Jahre (wöchentlich 1 Lektion à 50 Minuten)*

Die musikalische Grundschule ist Bestandteil der Lektionentafel des zweiten Kindergartenjahres und der ersten Primarklasse.

Die Organisation und der Einbau der musikalischen Grundschule in den Stundenplan erfolgt durch die Volksschule in Absprache mit der Musikschule. Dieser Unterricht ist obligatorisch für alle SchülerInnen und wird kostenlos angeboten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die musikalische Grundausbildung ist das Fundament jedes weiterführenden Instrumental- und Musikunterrichts. Sie entwickelt und fördert die Lernfähigkeit und die Musikalität der Kinder, stärkt das Selbstvertrauen sowie das soziale Verhalten.

Musikalische Früherziehung und Grundschule bieten den Einstieg in die Musik. Spielerisches Singen, Sprechen, Hören, Bewegen und Musizieren wecken und fördern die Freude an der Musik. Musikalische Elemente werden mit allen Sinnen erlebt und erforscht, alle Grundfertigkeiten für den anschliessenden Musikunterricht in folgenden vier Bereichen entwickelt und geschult:

- Singen und Sprechen
- Bewegung und Tanz
- Aktives Hören
- Elementares gemeinsames Instrumentalspiel auf Orff- und Schlaginstrumenten

### 2. und 3. Primarklasse

#### BLOCKFLÖTE – UKULELE – RHYTHMUS

Beginn in der 2. Primarklasse, Dauer zwei Jahre (wöchentlich 30 oder 45 Min. Gruppenunterricht). Die Instrumente können über die Lehrpersonen bezogen werden.

##### • Blockflöte

Mit der Sopranblockflöte erhalten die Kinder praxisbezogene, musikalische Grundkenntnisse (Noten lesen, Noten schreiben, Spieltechnik, Gehörbildung, Atemtechnik, Klangbildung, Improvisation und Zusammenspiel).

##### • Ukulele

Die Kinder lernen mit diesem Instrument Lieder begleiten und erfahren singend die Welt der Musik. Freude am Singen ist für die Wahl von diesem Angebot eine wichtige Voraussetzung.

##### • Rhythmus

Spielerische Übungen aus der faszinierenden Welt rhythmischer Kommunikation leiten über zum Spiel auf der Djembe (afrikanische Trommel). Das Zusammenspiel in der Gruppe fördert das Koordinationsvermögen, das Empfinden für Puls und Tempo, die Motorik und bereitet zudem Spass und Freude.



## Instrumentenratgeber

### TASTENINSTRUMENTE

*Auf Tasteninstrumenten können Melodien, Harmonie und Rhythmus gleichzeitig gespielt werden. Sie sind ideale Begleitpartner für alle anderen Instrumente und eröffnen umfangreiche Möglichkeiten des Zusammenspiels.*

#### • Klavier

Das Klavier ist besonders für das Solospiel geeignet, wird aber auch häufig als Begleitinstrument beim gemeinsamen Musizieren eingesetzt. Für kein anderes Instrument ist die Literatur in allen Stilrichtungen so reichhaltig. Auf dem Klavier ist eine praktisch unbegrenzte stilistische Vielfalt von «alter Musik» bis hin zu Jazz und Rock möglich. Voraussetzung zum Klavierspiel ist eine gute Koordination.

#### • Keyboard

Es hat keine «gewichteten Tasten» wie das Klavier oder E-Piano. Als Solo- oder Begleitinstrument werden die Keyboards vor allem im Pop-, Rock- und Jazzbereich eingesetzt. Es ist auch für das Zusammenspiel in Gruppen und Bands geeignet. Alle elektronischen Tasteninstrumente können mit Midi-Anschlüssen direkt mit dem Computer verbunden werden.

#### • E-Piano

Dank vielen Klangfarben, Begleitautomatik mit Schlagzeug und eingebautem Diskettenlaufwerk ergeben sich moderne Musiziermöglichkeiten mit dem Spielgefühl eines traditionellen Klaviers (gewichtete Tasten).

#### • Akkordeon

Das Akkordeon, ein Balginstrument, ist solistisch und im Zusammenspiel einsetzbar. Die Literatur ist vorwiegend in der Volks- und Unterhaltungsmusik, aber auch in der Klassik zu finden. Es wird empfohlen, das Lerninstrument vorerst zu mieten, da es an die Körpergrösse angepasst werden muss.



## HOLZBLASINSTRUMENTE

• **Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassblockflöte**

Im Anschluss an den Sopranblockflötenkurs in der Grundschule kann die Altblockflöte erlernt werden. Sie ist das Hauptinstrument der Blockflötenfamilie. Die Tenor- und Bassblockflöte sind die weiteren Instrumente dieser Familie. Die Tenorblockflöte wird gleich wie die Sopranblockflöte gegriffen. Am schönsten ist das Zusammenspiel der ganzen Blockflötenfamilie.

• **Querflöte**

Sie gehört auch heute noch aus historischen Gründen zu den Holzblasinstrumenten. Sie wird seitlich nach rechts gehalten und quer geblasen. Die Querflöte ist sehr vielseitig und wird als Solo- und Melodieinstrument im Sinfonie- und Blasorchester, im Jazz und im Ensemblespiel eingesetzt. Voraussetzung für das Querflötenspiel sind eine möglichst regelmässige Zahnstellung und Lippenform. Das Spielen der Querflöte erfordert geschickte Finger, nicht zu kleine Hände, gute Koordinationsfähigkeit und ein gutes Gehör.

• **Klarinette**

Die Klarinette ist ein sehr beliebtes Blasinstrument, das in allen Musikbereichen (Volksmusik, Jazz, Blasmusik, klassisches Orchester) eingesetzt werden kann. Es gibt sie in verschiedenen Grössen und Stimmlagen. Am gebräuchlichsten ist die B-Klarinette. Sie erfordert eine gute Atemtechnik, geschickte Finger und Geduld, den Ton zu gestalten.

• **Saxophon**

Es gehört zu den jüngsten Orchesterinstrumenten und ist – obwohl durch den Jazz erst richtig berühmt geworden – auch im klassischen Bereich nicht mehr wegzudenken. Es wird vom Sopranino bis zum Bassinstrument in verschiedenen Stimmlagen gespielt und umfasst die ganze Stilpalette von Klassik über Blasmusik, Pop, Rock bis zum Jazz.

• **Panflöte**

Es gibt sehr viele verschiedene Panflöten, die sich in der Form, Grösse, Tonart und im Tonumfang unterscheiden. An der Musikschule wird ausschliesslich die rumänische Panflöte unterrichtet. Die Panflöte lässt sich beinahe für jeden Musikstil einsetzen, sei es Folklore, Klassik, Jazz oder Unterhaltungsmusik. Das Instrument verlangt eine gute körperliche Konstitution, ein gutes Gehör und eine für das Anblasen geeignete Lippen- und Kieferstellung.



## BLECHBLASINSTRUMENTE

• **Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Posaune, Euphonium**

Bei allen Blechblasinstrumenten wird der Ton durch Vibration der Lippen in einem trichterförmigen Mundstück erzeugt. Blasinstrumente fördern die gesunde Atmung und ein gutes Gehör. Wegen des geringen Gewichts wird die Trompete häufig als Erstinstrument gewählt. Zum Spielen braucht es nur drei Finger der rechten Hand. Für Posaune, Waldhorn und Euphonium gibt es im Fachhandel Kinderinstrumente, die kleiner und handlicher sind.

## ZUPFINSTRUMENTE

• **Gitarre, E-Gitarre**

Wir erteilen Unterricht für akustische und elektronische (E-)Gitarre. Das Erlernen der akustischen Gitarre basiert auf der klassischen Spieltechnik. Alle Stile lassen sich damit erarbeiten. Die E-Gitarrenspielweise unterscheidet sich in mancher Hinsicht von der klassischen Technik. Der Unterricht befasst sich nach der Grundlagenvermittlung vor allem mit Pop, Rock und Jazz. Ob zuerst mit der akustischen oder mit der elektrischen Gitarre begonnen werden soll, ist mit der Lehrperson abzusprechen. Ein Wechsel zum jeweils anderen Instrument ist mit einer Umgewöhnungsphase verbunden, aber durchaus möglich. Voraussetzungen sind gute Fingerfertigkeit und Bewegungskoordination.

• **E-Bass**

Für das Erlernen des Elektrobasses ist eine Vorbildung auf der Gitarre nützlich, aber nicht notwendig. Wichtig sind Mitspielmöglichkeiten in Bands und in Ensembles. Nicht zu kleine Hände und ein gutes rhythmisches Gefühl sind wesentliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Erlernen dieses Instrumentes.

## STREICHINSTRUMENTE

• **Violine, Violoncello**

Die Violine – auch Geige genannt – ist wahrscheinlich das bekannteste Orchesterinstrument und für viele Menschen der Inbegriff der klassischen Musik. Sie spielt aber auch in Jazz, Rock- und Volksmusik eine wichtige Rolle. Voraussetzungen sind ein sehr gutes Gehör, Ausdauer und motorische Flexibilität. Es ist viel Geduld und Verständnis von seiten der Eltern nötig. Für kleinere Kinder sind Instrumente in verschiedenen Grössen erhältlich. Unterrichtsbeginn ist nach der 1. Primarklasse möglich. Diese Angaben gelten auch für das Violoncello, welches von Menschen ausgewählt wird, welche besonders auf dunkle, weiche Töne ansprechen. Für den Cellounterricht braucht es zudem eine gute Spreizfähigkeit der linken Hand.



Die Streichinstrumente sind für das Zusammenspiel in Ensembles und Orchestern prädestiniert.

## SCHLAGINSTRUMENTE

• **Schlagzeug, Percussion, Djembe**

Eine breite Palette von Rhythmusinstrumenten bietet sich im Unterrichtsfach Schlagzeug und Percussion an. Das Angebot umfasst neben Schlagzeug, Vibraphon und Xylophon auch Percussionsinstrumente aus der populären Musik.

Das Schlagzeug der Jazz- und Unterhaltungsmusik unterscheidet sich wesentlich von dem des klassischen Orchesters. Als Vorbildung ist der Besuch des Rhythmusgruppenunterrichts während der 2. und 3. Klasse die ideale Voraussetzung.

Ein starkes rhythmisches Gefühl, lockere kontrollierte Hand- und Fussbewegungen sind weitere wichtige Voraussetzungen für das Schlagzeugspiel. Die rhythmische Unabhängigkeit ist ein wichtiges Unterrichtsziel.

Das Schlagzeug ist vorwiegend ein Begleitinstrument für alle Musikstile.

Nach einigen Unterrichtsjahren bestehen Möglichkeiten zur Mitwirkung in einem Percussionsensemble, der Jugendmusik oder einer Rockband.



## GESANG, STIMMBILDUNG

Das älteste und vielleicht vielseitigste Instrument ist die menschliche Stimme. Die Musikschule möchte neben dem Instrumentalunterricht auch die Ausbildung der Stimme fördern. Die Palette der Stilrichtungen reicht von der Klassik bis zu Rock und Pop und auf die Wünsche der Schülerinnen kann Rücksicht genommen werden. Mit Stimmübungen wird die menschliche Stimme gefestigt und das (Körper)Instrument gebildet. Doch auch Theorie, Blattsingen und Rhythmusschulung nehmen neben dem Singen von Liedern einen wichtigen Stellenwert ein.



## Schulordnung

### Schuljahr

Das Schuljahr der Musikschule richtet sich nach dem der Gemeinde Gaiserswald und ist eingeteilt in zwei Semester.

### Anmeldung

Neueintritte sind auf Beginn des Semesters möglich. Anmeldungen sind schriftlich an das Sekretariat der Musikschule zu richten und zwar bis zum 15. Mai für das 1. Semester und bis zum 15. Dezember für das 2. Semester. Mit der Anmeldung besteht die Verpflichtung zur Bezahlung des Schulgeldes für das nächste Semester.

### Abmeldung

Austritte sind nur auf Semesterende möglich und müssen bis spätestens 15. Mai bzw. 15. Dezember dem Sekretariat oder der Musikschulleitung schriftlich mitgeteilt werden. Nicht termingerecht abgemeldete SchülerInnen gelten für das nächste Semester als angemeldet und das Schulgeld ist für ein weiteres Semester zu entrichten. Bei Austritt während des Semesters oder unentschuldigtem Fernbleiben der Musikschülerin/des Musikschülers erfolgt keine Rückerstattung des Schulgeldes (Ausnahme: Wohnortwechsel).

### Zuteilung

Die Zuteilung der Musikschüler/-innen an die betreffenden Lehrpersonen erfolgt durch die Schulleitung. Diesbezüglichen Wünschen der SchülerIn oder der Eltern wird nach Möglichkeit entsprochen, können aber nicht immer berücksichtigt werden.

### Unterrichtstermin

Die Einteilung der Unterrichtszeiten erfolgt durch die Lehrpersonen mit Rücksicht auf die Schulstundenpläne sowie die Verfügbarkeit der Unterrichtsräume. Der Musikunterricht kann auch auf schulfreie Nachmittage angesetzt



werden. Auf allfällige Wünsche seitens der SchülerInnen und deren Eltern wird wenn möglich Rücksicht genommen.

### Unterrichtsbesuch

Die MusikschülerInnen verpflichten sich, den Unterricht lückenlos und pünktlich zu besuchen. Entschuldigungen wegen Krankheit oder Unfall sind vor dem Unterrichtstermin an die Lehrperson zu richten. Das Schulgeld kann nur in Ausnahmefällen (Wegzug, langdauernde Krankheit oder Unfall des Schülers/der Schülerin) zurückerstattet werden. Schulgeldrückerstattungen sind dem Sekretariat schriftlich zu beantragen.

### Abwesenheit der Lehrpersonen

Lektionen, die wegen Verhinderung der Lehrperson ausfallen, werden vor- oder nachgeholt (Ausnahme: Krankheit, Militär, Zivildienst). Bei längerer Abwesenheit der Lehrperson wird nach Möglichkeit für eine Vertretung gesorgt.

Fallen aus Gründen wie Krankheit, Unfall oder begründeter Abwesenheit der Lehrperson Lektionen aus, wird der Elternanteil ab dem 3. Ausfall pro Semester zurückerstattet. Ausfälle aus schulorganisatorischen Gründen, zufolge Feiertagen, Sportanlässen etc. können für eine Rückvergütung nicht berücksichtigt werden.

### Instrumente und Noten

Die Kosten für die Anschaffung von Instrumenten und Notenmaterial für den Unterricht gehen zulasten der SchülerInnen bzw. der Eltern. Die Musikschule empfiehlt, sich vor der Anschaffung eines Instrumentes von der zukünftigen Musiklehrperson oder an der alljährlichen Instrumentenvorstellung beraten zu lassen.



## Kontakte

### Schulleitung

Josef Bolt  
[josef.bolt@gaiserwald.ch](mailto:josef.bolt@gaiserwald.ch)

---

### Sekretariat

Musikschule Gaiserwald  
St. Gallerstrasse 24  
9032 Engelburg  
Tel: 071 274 30 06  
[musikschule@gaiserwald.ch](mailto:musikschule@gaiserwald.ch)  
[www.gaiserwald.ch](http://www.gaiserwald.ch)

---

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag  
08.30 bis 11.30 Uhr

---

